

Kreta / Griechenland



Kretas weiße Berge - Wandern auf Griechisch

Wanderreise in Griechenland

15 Tage (ohne Anreise)

- ☀️ *Anspruchsvolle Touren durch einsame Gebirgslandschaften*
- ☀️ *Wilde Schluchten und einmalige Hochwüsten*
- ☀️ *Baden an Traumstränden und erholsame Bootsfahrten*

Termin und Reisepreis (pro Person im DZ)

28.09. - 12.10.2019

1.440 €

Einzelzimmer-Zuschlag: 210 €

Gruppengröße: 8-12 Personen

Anforderung an die Kondition: Mittel-Schwer

Im Reisepreis enthalten

- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, davon 11 x Hotel in Chora Sfakion, 3 x Hostel in Agios Joannis
- Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Ausflugsprogramm und Transfers mit Taxis, Bus und Schiff
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige Reiseleitung



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten/ Lizenz: Open Database License (ODbL)/
Courtesy of OpenStreetMap.de

Wild wirken sie, aber auch sehr würdevoll. So als trüge jeder einzelne die wechselvolle Geschichte seiner Heimat in sich. Die dunkle Kleidung und oft auch das traditionelle schwarze kretische Fransentuch sind typisch. Die tropfenförmigen Enden des Tuchs erinnern an Tränen, an Freud und Leid zu Zeiten, in denen sich die stolzen Kreter gegen jahrhundertelange Fremdherrschaften auflehnten. Ganz besonders in den Weißen Bergen!



Reisebeschreibung

Kreta ist die größte Insel Griechenlands und so facettenreich wie ein ganzer Kontinent.

Sie ist die Heimat vieler Mythen, gilt als Wiege Europas. Hier entstand und verschwand die minoische Hochkultur. Kreta steht für den ungebrochenen Willen ihrer Bewohner nach Freiheit, ihrem Kampf gegen die wechselnden Besatzer. Die Wildheit und Widerspenstigkeit der Natur in der „Sfakia“ spiegelt in besonderem Maß den Charakter der Insel wider.

Die Region ist nach dem Hafenort Chora Sfakion benannt und liegt im Südwesten der Insel am Fuße der „Weißen Berge“. Dieses Kalksteingebirge mit vielen 2000 m hohen Gipfeln und zahlreichen beeindruckenden Schluchten ist eine der spektakulärsten Regionen Kretas. Einer von vielen Höhepunkten auf unserer Reise ist die Besteigung des Pachnes, mit 2453 m der zweithöchste Berg Kretas.

Wir wandern über die schönsten Küstenpfade zwischen Chora Sfakion und Agia Roumeli und durch die Schluchten von Aradena und Imbros, wir erkunden Bergdörfer wie Anopolis und Agios Ioannis, entdecken Höhlen und geheime Pfade. Wir erfahren die wilde Natur der Sfakia, die durch ihre Unzugänglichkeit und durch den Widerstand der Bevölkerung nie komplett und nachhaltig eingenommen werden konnte. Wir wandern über alte Verbindungswege auf denen die Menschen früher von Ort zu Ort, zu Trinkwasserbrunnen oder zu fruchtbaren Ebenen gegangen sind. Die Wege durch die Schluchten sind häufig so gut ausgebaut, weil die Bewohner der Bergdörfer den Winter im milderen Klima am Meer verbrachten. Es ist ein ganz besonderes Gefühl, in einer archaischen Landschaft auf solch geschichtsträchtigen aber auch anspruchsvollen Wegen zu gehen.

Reiseablauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise

Individuelle Flug-Anreise nach Chania, Transfer zu unserer Unterkunft in Chora Sfakion.

2. Tag: Chora Sfakion

Nach einem Rundgang im Ort machen wir eine relativ kurze aber anspruchsvolle Wanderung zum Süßwasserstrand. Auf diesem teilweise in den Felsen gehauenen Weg können wir unsere Trittsicherheit testen. Nach einer Badepause wandern wir auf dem Küstenpfad weiter nach Loutro und fahren mit dem Schiff zurück. ca. 2,5 Std., mittel, ca. 200 Hm An- und Abstieg

3. Tag: von Chora Sfakion nach Anopolis

Durch die Illingas- und die Anopolis-Schlucht hinauf nach Anopolis. Für den Aufstieg mit ein paar Klettereinlagen nehmen wir uns Zeit. Ebenso in Anopolis, wo wir die besondere Atmosphäre des Ortes auf uns wirken lassen. ca. 4,5 Std., 600 Hm aufwärts, anspruchsvoll

4. Tag: von Anopolis nach Loutro

Von Anopolis aus setzen wir die Wanderung fort, steigen zunächst zur Kapelle Agia Katerina (680 Hm) hinauf und genießen den Ausblick auf das unter uns liegende Loutro. Ein alter Verbindungsweg führt uns hinab zu den früheren Häfen von Anopolis. Wir gehen zunächst nach Finix, umrunden dann die Halbinsel und erreichen Loutro. Rückfahrt mit dem Schiff nach Chora Sfakion. ca. 4 Std., ca. 670 Hm abwärts, geröllig, mittel

5. Tag: Anopolis-Liviananá und untere Aradena-Schlucht

Von Anopolis aus gehen wir den alten Verbindungsweg nach Liviananá (300 Hm). Wir wandern hinunter bis in den Ort, schauen uns die alten Häuser an und machen eine kleine Pause bei Eike in der Dorfkneipe. Danach folgen wir dem alten Weg zum verlassenem Dorf Azojires. Es liegt oberhalb der Aradena-Schlucht, in die wir hinunter steigen und ihr bis zum Meer folgen. Wir erreichen den Marmorstrand und wandern noch der Küste entlang bis Lykos Beach. Hier machen wir Rast, denn die Küche hier hat immer etwas besonders Leckeres zu bieten. Ab Loutro fahren wir mit dem Schiff zurück. ca. 5,5 Std., schwierige, weil geröllige und felsige Abschnitte, in der Schlucht leichte Kletterpassagen, anspruchsvoll, ca. 700 Hm Abstieg

6. Tag: Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung.

7. Tag: Imbrosschlucht-Sonnenuntergang bei Frangokastello

Transfer zum Einstieg in die Schlucht nach Imbros (750 Hm). Wanderung durch die Schlucht bis Kommitades. Transfer zu einem schönen Strand bei Frangokastello, wo wir eine (Bade-) Pause einlegen und den Tag mit einem Essen bei Sonnenuntergang ausklingen lassen. ca. 3 Std., 700 Hm allmählich abwärts, mittel

8. Tag: In die Weissen Berge: auf den Pachnes

Es ist ein Ausflugstag mit Jorgos, unserem Wirt in Chora Sfakion. Er bringt uns mit seinem Pick-Up in ca. 1,5 Std. hinauf bis Rousiés auf ca. 1950 m Höhe in die faszinierende Bergwelt. Wir steigen also noch ca. 500 Hm auf den Gipfel. Auf dem Rückweg fährt uns Jorgos in sein Refugium in den Weissen Bergen. Er zeigt uns, wie früher die Menschen gelebt und sich versorgt haben. Es ist eine gute Gelegenheit ihn zu Schaf- bzw. Ziegenhaltung, Käseproduktion oder Imkerei zu befragen. ca. 3 Std., alpiner Pfad, steinig, mittel, 500 Hm Auf- und Abstieg

9. Tag: Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung.

10. Tag: durch die Schlucht und über den alten Postweg nach Agios Ioannis

Wir packen unseren Tagesrucksack, fahren mit Jorgos und seinem Pick-Up hinauf nach Aradena (600 m.ü.M.) Hier schauen wir uns ein wenig um und steigen dann hinunter in die Schlucht. Bald erreichen wir die Stelle, die uns hinauf nach Agios Ioannis führt. In diesem Bergdorf wohnen wir für drei Nächte in den geschmackvoll eingerichteten Apartments von Adonis. Seine Frau Anna wird uns jeden Abend mit Gerichten und Produkten aus eigener Herstellung kulinarisch verwöhnen. (Das Gepäck wird transportiert) ca. 5 Std., steiler Anstieg aus der Schlucht, anspruchsvoll

11. Tag: Wanderung zur Höhle Kormokopos und zum Papakefalo

Wunderschöne alpine Wanderung durch Pinienwälder oberhalb der Elygia-Schlucht zu einer Höhle, wo früher Bäume gefällt und Holz gemacht wurde. Auf dem Rückweg machen wir einen Abstecher zum 1015 m hohen Gipfel Papakefalos. ca. 3,5 Std., mittel

Abends unternehmen wir eine kleine Wanderung zum Balkon. Direkt von unserem Quartier aus geht ein Pfad zu einem herrlichen Platz, dem Balkon über dem Meer. Er bietet vor allem in der Abendstimmung einen wunderbaren Blick aufs Meer und die Küstenlinie. Ca. 1,5 Std., mittel

12. Tag: Zur Drakulaki-Höhle

Mit Adonis fahren wir hinauf auf die Kroussia-Ebene, von wo uns ein Pfad zu einer Höhle führt. Hier befindet sich ein langer unterirdischer Fluss, der erdgeschichtlich der Ausgangspunkt für die Bildung der Aradena-Schlucht war. Die Höhle hat eine Länge von 1900 m. Wir sehen den Eingang, der mehr als 100 Meter in die Tiefe führt. ca. 4 Std., mittel

Abends machen wir noch eine kleine Wanderung zum Kirchlein Agios Ioannis, 45 Min., leicht

13. Tag: Agios Ioannis - Agios Pavlos - Agia Roumeli

Von Agios Ioannis nehmen wir den steilen Abstieg über Seloudha hinab ans Meer zu dem Strand, wo der Apostel Paulus angelandet sein soll (tolle Bademöglichkeit!!!). Auf dem Küstenweg wandern wir weiter nach Agia Roumeli, dem Endpunkt der Samaria-Schlucht. Von hier aus nehmen wir das Schiff nach Chora Sfakion und beziehen wieder Zimmer bei Jorgos. ca. 5 Std., gerölliger Abstieg, anspruchsvoll, Abstieg ca. 800 Hm

14. Tag: Zur freien Verfügung

Heute können Sie noch einmal Freizeit auf Kreta genießen.

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen nach Chania, Rückflug.

Unterkunft und Verpflegung

1. Unterkunft: In Chora Sfakion wohnen wir bei Jorgos im Mesochorio (in der Mitte des Dorfes). Er verfügt über sehr gepflegte Studios, alle mit Küchenzeile, Bad, Balkon und Aussicht über das Dorf und aufs Meer. Jorgos liebt seine Heimat, er versteht es zu vermitteln, wie hart und arbeitsam das Leben der Menschen hier ist und vor allem früher auch war.

2. Unterkunft: Agios Ioannis ist ein kleines Dorf am Fuße der Weißen Berge auf knapp 800 m Höhe und ein idealer Ausgangsort für Bergtouren. Adonis und Anna haben hier ein altes Haus renoviert und im traditionellen Stil ein paar kleine Ferien-Häuser gebaut. Hier verbringen wir drei Nächte. Die einfachen, zweckmäßig und geschmackvoll ausgestatteten Zimmer versprechen einen sehr angenehmen Aufenthalt. Die Luft hier oben ist gut, wohltuend die Stille in dem fast verlassenen Dorf und unvergesslich der nächtliche Sternenhimmel.

Verpflegung: Morgens werden wir mit Frühstück verwöhnt, abends lassen wir uns die vielfältige kretische Küche munden, die sich besonders durch die Verwendung von frischen Zutaten und dem schmackhaften, gesunden Olivenöl auszeichnet (Halbpension).

Reiseleitung

Christa Grünbauer

Für die Diplom-Pädagogin, die sich bestens in der griechischen Inselwelt auskennt und seit Jahrzehnten Reisen dorthin leitet, ist Kreta immer eine Reise wert.

Anforderungen an die Kondition: **Mittel-Schwer**

4 anspruchsvolle und 7 mittlere Wanderungen. Die Wanderungen in der Sfakia sind durchaus anspruchsvoll mit gerölligen, steilen und felsigen Abschnitten. Absolute Voraussetzung sind Grundkondition und Trittsicherheit sowie auch Schwindelfreiheit. Wer gewöhnt ist, mit Stöcken zu wandern, sollte diese mitnehmen. Gehzeiten und Höhenmeter siehe Reiseablauf.



Nicht im Reisepreis enthalten

- Mittagessen
- Anreise nach Kreta

Anreise

Die Anreise nach Kreta ist nicht im Reisepreis enthalten. Flüge sind von vielen deutschen Flughäfen möglich. Gern machen wir Ihnen ein Angebot.

Vorschlag freiwillige atmosfair-Spende

(www.atmosfair.com)

Für die Flüge nach Chania und zurück entstehen klimarelevante Emissionen von ca. 932 Kg CO² pro Person. Mit 22 € pro Person können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen.

Teilnahme-Voraussetzung

Diese Reise ist für Menschen mit Behinderung oder mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Vertragsbedingungen

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Veranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: 21 Tage vor Reisebeginn.

Anzahlungshöhe: 20% des Reisepreises. Restzahlung fällig: 21 Tage vor Reisebeginn.

Veranstalter

Lupe Reisen

